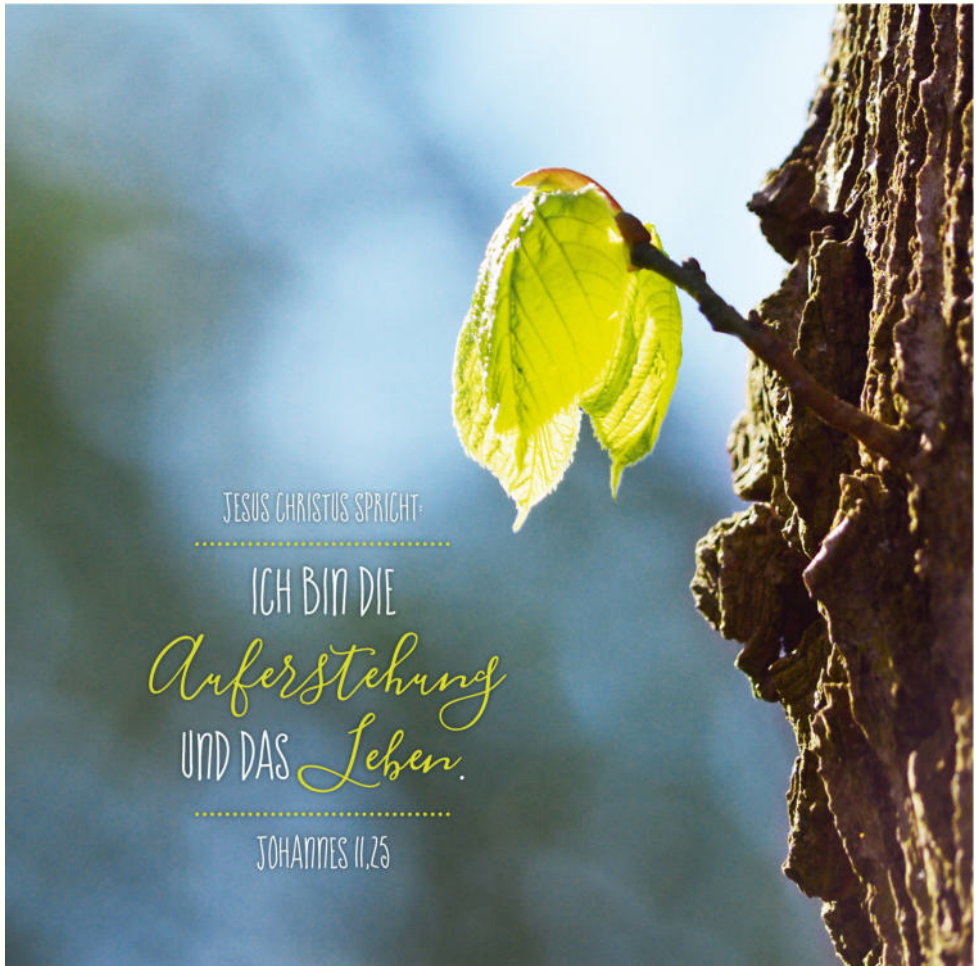


Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde
Elstra-Prietitz-Schmeckwitz
April und Mai 2023



JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS *Leben*.

JOHANNES 11,25

„Der HERR ist auferstanden – ER ist wahrhaftig auferstanden – Halleluja“

So klingt sie, die Botschaft der an-bre-chen-den österlichen Freudenzeit. Die Bot-schaft, die uns durch unser Leben tragen will – quasi eine kurze Zusammen-fassung des Evangeliums. Sagen wir mit diesen Worten doch gleichzeitig:

- Der HERR ist geboren.
- ER ist wahrhaftig Mensch ge-worden.
- ER heilte Menschen und suchte ihre Nähe.
- Wir haben IHN verraten und verurteilt.
- ER ist wahrhaftig am Kreuz für uns gestorben.
- ER ist wahrhaftig auferstanden.
- Wir werden durch IHN aufer-stehen.

Der Ostergruß stellt eine Art prägnan-tes Glaubensbekenntnis dar. Daher ist es eher weniger überraschend, dass sich an Ostern die Fragen unseres Glaubens stoßen. Soll ich aus ewiger Dankbarkeit nun in reiner Gottgefäl-ligkeit mein Leben gestalten? Aber an sich ist Christus ja ge-storben und

meine Sünden sind ver-geben, was soll ich also in der Gemeinde, oder im Gottesdienst, was muss ich noch leis-ten?

Diese Spannweite ist vermutlich so alt wie das Christentum selbst, so formu-lierte der Kirchenlehrer Tertullian: „So wie Jesus zwischen zwei Verbrechern ge-kreuzigt wurde, so wird das Evan-gelium auch immer zwischen zwei Irrtümern gekreuzigt.“ Er beschreibt hier die Spann-weite zwischen extre-mer Religiosität und exzessiver Gott-vergessenheit – also der Spannweite von leidensbereiter, gottgefälliger Weltflucht und von erlösung-sprudelnder Sündhaftigkeit. An unse-rem Ostergruß gefällt mir, dass er einerseits religiös mit einer Glaubens-wahrheit ar-beitet und andererseits uns auffordert bzw. uns nötigt, uns einander zu-zuwenden.

Er bietet uns einen Lösungsweg für die Spannweite zwischen extremer Religio-sität und exzessiver Gottver-gessenheit. Denn ja, wir dürfen uns über die Auf-erstehung freuen und können durch sie Vergebung erfah-ren, sollten darüber aber Jesus nicht vergessen. Andererseits sind wir dazu angehalten, uns Gott zuzuwenden, weil er uns Halt bietet, dürfen aber darin unsere Mitmenschen nicht ver-gessen.

Ostern stellt uns in einen stetigen Aushandlungsprozess mit uns selbst,

aber auch mit der Gemeinschaft der Gläubigen, wie wir miteinander Leben und Glauben gestalten. Diese Erfahrung durfte auch die Jünger schon machen: Losziehen – verkündigen – Gemeinschaft finden und leben – weiterziehen im Vertrauen auf Christus und die Gemeinschaft.

Lasst uns – jede und jeder für sich und in Gemeinschaft – doch einen Moment Zeit nehmen und hinterfragen, wo wir in unserem Alltag Platz für Gott und Gemeinschaft schaffen und wo wir tra-

dierte Frömmigkeiten hinterfragen und gegebenenfalls überwinden können.

In diesem Sinne möchte ich Sie herzlich einladen, zu unseren Gottesdiensten, Gruppen und Kreisen, aber auch dazu, die Gemeinschaft miteinander zu suchen und sich im Glauben gegenseitig zu stärken.

Eine gesegnete Osterzeit wünscht

Ihr Diakon Alexander Przyborowski



Christus
ist gestorben
und **lebendig**
geworden, um
Herr zu sein über
Tote und Lebende.

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023



Foto: Netzt

Leben durch Taten

Wer von uns kennt es nicht? Wir schauen uns in den Medien von Politiker*innen getroffene Entscheidungen oder Handlungen an und behalten unsere Meinung dazu für uns. Wir sehen, Streitpunkte in der Familie, um die schon Jahre gekonnt drumherum gegangen wird, sprechen sie aber auch selbst nie an. Wir bemerken, dass sich in manchen Lebensbereichen unserer Mitmenschen was ändern müsste und könnte, doch behalten diesen Ratschlag für uns. Wir beobachten und realisieren, doch die Reaktion findet nur in unserem Inneren statt.

Den ersten Schritt zu machen, auf jemanden ehrlich zuzugehen, seine Stimme zu erheben, Kritik und Fragen zu äußern, offen und in einigen Fällen sogar allein für das Rechte einzustehen, fällt vermutlich niemanden leicht. Zu groß die Herausforderung aus der Komfortzone hinauszutreten. Zu groß die Angst von anderen belächelt oder nicht ernst genommen zu werden. Zu groß der Wunsch Meinungsverschiedenheiten aus dem Weg zu gehen und nicht allein dazustehen – ganz ohne Rückenwind.

Doch brauchen wir den? Brauchen wir Christen einen Rückenwind von ande-

ren Personen, wenn wir den von Gott immer gewiss hinter uns haben? Einen Gott, der alles sieht, was wir Gutes und Rechtes tun, und ganz sicher immer auf unserer Seite ist. *Was brauchen wir dann überhaupt noch?* Im Brief des Paulus an die Galater im Kapitel 6 Vers 7-9 steht geschrieben: „Irrt euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten. [...] Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben.“

Werdet nicht müde! Steht für das Rechte ein, steht für Euch ein. Das ist eine Ermutigung und ein ganz klarer Aufruf zu gleich: *Wir brauchen Taten!* Denn die Worte und Taten, die wir an anderen verrichten, die werden auch uns widerfahren. Wenn wir keine Worte und Taten verrichten, dann wird sich auch nichts ändern. Ohne Saatkorn keine Ernte. Ohne Einwand kein Umdenken. Ohne Diskussion keine Umkehr. So viele unserer Handlungen sind verbunden in einer Kette – eine Handlung baut auf der anderen auf. Und manchmal reicht es schon, den unbequemen Schritt zu gehen und einen einzigen Baustein in dieser Kette zu ändern, anzusprechen, zu überdenken oder zu handeln. Klar, der

Leben durch Taten

leichtere Weg wird immer der sein, bei dem wir still bleiben und nichts tun, dann auch still stehen. Doch Gottes Weg für uns sieht vor, dass wir vorankommen und sein Glauben durch unser Handeln in die Welt tragen. Und diese dadurch ein bisschen besser machen.

Handelt, statt nur zu beobachten, spricht, statt zu schweigen, setzt euch ein, statt nur hinzunehmen – denn wie heißt es so schön:

In einem wankenden Schiff fällt um, wer stillsteht, nicht, wer sich bewegt.

Johanna Sommer



Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen **Gutes**
» **zu tun**, wenn deine
Hand es vermag.

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch MAI 2023

Aus dem Gemeindeleben

Rückblicke und Ausblicke

Rückblick

Abschied nehmen

„Abschied nehmen“ hieß es am vergangenen Sonntag (26.02.2023) in der Oßlinger Kirche. – Abschied nehmen von Pfarrer Michael Nicolaus für die Kirchgemeindemitglieder aus Oßling, Großgrabe und Elstra-Prietitz-Schmeckwitz und zugleich für ihn Abschied nehmen vom Berufsleben.

Nach 36 schönen, berührenden und herausfordernden Dienstjahren, sieben davon in Oßling, freuen sich nun Pfarrer Nicolaus und seine Frau auf den neuen Lebensabschnitt mit weiterhin viel Lachen, Freude und besonders Gottes lenkender und schützender Hand.

Die sogenannte „Entpflichtung“ fand in einem Gottesdienst mit Posaunenchor, Kirchenchören und zahlreichen Besuchern unter Gestaltung von Pfarrer Nicolaus, dem Superintendenten Popp sowie den Pfarrern der Kirchgemeinderegion Kamenz feierlich statt.

In seiner letzten Predigt machte Pfarrer Nicolaus seinen Gemeindemitgliedern mit der Geschichte Hiobs Mut. Denn natürlich findet das Leben nicht nur im Schlaraffenland statt, sondern auch Leid, Krankheit und Angst sind Teil davon. Dabei dürfen die Christen sich aber von Gottes Liebe unverwirk-

bar getragen wissen, wie auch Hiob seine Qualen nur durch die Nähe Gottes ertragen und überwinden konnte.

Anschließend fand ein Kaffeetrinken mit den Gemeindemitgliedern statt – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenbäcker und Schnittenbeleger.

Die Kirchgemeinde dankt für die gemeinsam beschrittenen Wege und wünscht alles Gute sowie Gottes reichen Segen!

Wie geht es weiter?

Im Schwesternkirchverhältnis der Region Kamenz werden künftig nur noch vier Pfarrer und Pfarrerinnen ihren Dienst leisten: Pfarrer Michael Gärtner und Pfarrerin Claudia Wolff in Kamenz-Cunnersdorf und Elstra-Prietitz-Schmeckwitz, in Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau und Großgrabe Pfarrer Friedrich Porsch sowie Pfarrer Tobias Weisflog in Königsbrück-Höckendorf und Oßling.

Eine weitere halbe Pfarrstelle ist leider weiterhin vakant.

Eine Zeit mit vielen Herausforderungen und spannenden Prozessen wird auf die Haupt- und Ehrenamtlichen

Abschied nehmen

zukommen, welche jedoch in starker Gemeinschaft, gemeinsamem Gebet und mit leitendem Gott angegangen werden.

Vincent Winkler

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oßling



Bilder: K.-D. Baer



Kinderbibeltage mit LEGO®

In den vergangenen Winterferien erlebten 25 Kinder in der Grundschule und im Gemeindehaus drei erlebnisreiche Kinderbibel-Lego-Tage.

Dabei begleitete uns Lutz Riedel alias Mr. Lego. Mit ihm haben wir bärenstarke Lieder gesungen, die Geschichten von Josef und seinen Brüdern kennengelernt und dann die Szenen kreativ auf einer riesigen Tischfläche mit Lego gestaltet. Es ist schon genial, wenn man tausende von Steinen zur Verfügung hat und einfach drauflosbauen kann. Dabei konnte man sehen, mit welcher Vorstellungskraft die Kinder die Geschichte nacherlebten.

Nach dem Mittagessen konnten wir uns bei Sport und Spiel an der frischen Luft austoben, bevor wir dann weitergebaut haben.

Besonders danken möchte ich allen Eltern, die sich so engagiert um die Verpflegung gekümmert haben, sowie allen, die beim Abbau am Samstagnachmittag geholfen haben, dass alle Teile wieder in ihrer richtige Kiste gelandet sind und wir die Schule wieder sauber hinterlassen konnten.

Ganz herzlich bedanken wir uns beim Bürgermeister und der Schulleitung der Grundschule Elstra für die gute Zusammenarbeit und die unkomplizierte Unterstützung und die Nutzung der Schulräume.

Ihr Matthias Richter und Petra Lucas

AUSBLICK:

Herzliche Einladung zu den Osterfamiliengottesdiensten in Schmeckwitz und Elstra.



Kinderbibeltage mit LEGO®



Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher,
alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt und unter Beachtung der aktuellen Hygieneregeln statt. Weitere Termine bzw. Änderungen, die auf Grund der aktuellen Situation jederzeit möglich sind, entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den örtlichen Schaukästen!!!

	Elstra	Prietitz	Schmeckwitz	Kamenz	Cunnersdorf
02.04.2023 Palmarum	10:00 Uhr Gottesdienst in Kirche Prietitz , Pfr. Gärtner			10:00 Uhr Bläsergottesdienst in der St.-Just-Kirche , Lektorin Jatzke	
06.04.2023 Gründonnerstag	19:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Elstra Gemeindepädagoge Alexander Przyborowski			19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Just Kirche , Pfr. Gärtner	
07.04.2023 Karfreitag	15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde in der Kirche Prietitz , Pfr. Gärtner 15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde in Schmeckwitz , Lektoren Kolodzie			15:00 Uhr Passionsmusik zur Sterbestunde in der Hauptkirche , Lektorin Jatzke	10:00 Uhr GD mit Abendmahl, Pfr. Gärtner
09.04.2023 Ostersonntag	10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Elstra , Gemeindepädagoge M. Richter		08:30 Uhr Gottesdienst, Gemeindepädagoge M. Richter	06:00 Uhr Auferstehungsandacht auf dem Pfarrfriedhof , Pfr. Gärtner 10:00 Uhr Familiengottesdienst in der Hauptkirche , Diakon Przyborowski 10:00 Uhr Osterandacht mit Taufen in Cunnersdorf , Pfr. Gärtner	
10.04.2023 Ostermontag	18:00 Uhr Andacht in Schmeckwitz mit Tragen des Osterlichtes an die Gräber, Pfr. Gärtner			10:00 Uhr Gottesdienst mit Kantate in der Hauptkirche Kamenz , Pfr. Gärtner	
16.04.2023 Quasimodogeniti	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Prietitz , Pfr. Gärtner		08:30 Uhr Gottesdienst, Diakon Przyborowski	10:00 Uhr Gottesdienst in Kirchgemeindehaus Kamenz , Diakon Przyborowski	
23.04.2023 Miserikordias Domini	14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit anschließenden Kaffeetrinken in Schmeckwitz , Pfr. Gärtner			11:00 Uhr Andacht nach der Kinder-Übernachtung in Cunnersdorf , Diakon Przyborowski	
30.04.2023 Jubilate	10:00 Uhr Gottesdienst in Kirche Elstra , Pfr. Porsch		08:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Porsch	10:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in Hauptkirche St. Marien in Kamenz , Pfrn. Wolf	
07.05.2023 Kantate	10:00 Uhr gemeinsamer Singegottesdienst in Hauptkirche Kamenz , Pfr. Gärtner				
14.05.2023 Rogate	10:00 Uhr Gottesdienst Vorstellung der Konfirmanden in Kirche Elstra , Pfrn. Wolf			10:00 Uhr Gottesdienst Hauptkirche Kamenz , Pfr. Gärtner	08:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gärtner
18.05.2023 Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst auf der Schanze in Prietitz , Pfr. Gärtner				
21.05.2023 Exaudi	08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schmeckwitz , Pfr. Gärtner			10:00 Uhr Gottesdienst Hauptkirche Kamenz , Pfr. Gärtner	
28.05.2023 Pfingstsonntag	10:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in Kirche Elstra , Pfrn. Wolf			08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Cunnersdorf , Pfr. Gärtner 10:00 Uhr Festgottesdienst in Hauptkirche Kamenz , Pfr. Gärtner	
29.05.2023 Pfingstmontag	08:30 Uhr Gottesdienst in Schmeckwitz , Pfr. Gärtner			10:00 Uhr Gottesdienst im Eulenhof	
04.06.2023 Trinitatis	10:00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Kirche Elstra			10:00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Hauptkirche Kamenz , Pfr. Gärtner	

Weltgebetstag der Frauen vom 03.03.2023

Wenn ein Gebet einen Tag lang um den Erdball wandert und Frauen auf 7 Kontinenten verbindet, dann ist Weltgebetstag. Dieses Jahr vorbereitet von den Frauen aus Taiwan.

Das Motto: „Glaube bewegt“

Das Titelbild hat uns gelehrt, dass der Glaube nie versiegt und es immer weiter geht irgendwie.

Zum Weltgebetstag 2023 luden uns mutige Frauen aus Taiwan ein, wir sollten daran glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir auch erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“

Nach dem ersten Lied und der Begrüßung von dem Organisations-Komitee mit dem Friedensgruß „Ping an – Friede sei mit euch!“ wurde das Land von unserem Kantor Rene Jurisch kurz vorgestellt, mit seinen Hügeln und Tälern und mit seiner Vegetation.

In der Mitte der Feier wurden dann 5 Dankesbriefe vorgelesen, von Frauen aus Taiwan, an Frauen in Taiwan, deren Glauben sie bewegt hat. Es sind Erzählungen eines lebendigen Glau-

bens die uns ermutigen sollen.

Den krönenden Abschluss unserer Weltgebetstagsfeier bildete dann die Verkostung von Landes typischen Speisen. In geselliger Runde durfte dann gespeist, getrunken und geplauscht werden.

Es durfte auch wieder bei dem Eine-Welt-Stand, gestöbert, entdeckt, eingekauft und verweilt werden.

Als Andenken an den Weltgebetstag gab es dieses Mal kleine landestypische Geschenke mit auf dem „Nach-Hause-Weg“.

Und ganz besonders möchte ich allen danken, die für das Gelingen des Weltgebetstagen mit beigetragen haben.

Schon mal vormerken: Der nächste Weltgebetstag kommt aus Palästina.

Und zwar am 01. März 2024; mit dem Titel **„I beg you ... bear with one another in love“**

„Ertragt einer den anderen in Liebe“ (Eph. 4,1-3)

Bilder und Text von

Ilka Zessin und Dana Kolodzie

Weltgebetstag der Frauen vom 03.03.2023



Ausblick

Jugendkreuzweg

Die ev. Jugendarbeit im Kirchenbezirk lädt herzlich zur **KARO 2023** ein!

KARO steht für KARsamstagOstersonntagswanderung. Unter dem Titel „beziehungsweise“ bist du eingeladen, die Begegnungen Jesu während seines Leidens, Todes und nach seiner Auferstehung näher anzuschauen.

Start: 08. April – 18 Uhr – St. Just Kirche Kamenz

Ende: 09. April – 01:30 Uhr – St. Just Kirche Kamenz – mit Auferstehungsandacht von Landesjugendpfarrer Georg Zimmermann

Zu folgenden Zeiten werden wir an folgenden Orten mit Kreuzwegstationen innehalten:

18:00 Uhr – St. Just Kirche Kamenz

19:50 Uhr – Hennersdorf (an der Waldstraße)

21:20 Uhr – Kirche Elstra

22:40 Uhr – Kirche Prietitz

01:00 Uhr – St.-Just-Kirche Kamenz

Mitzubringen für die Wanderung: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Verpflegung, Getränke, evtl. Taschenlampe



Jubelkonfirmation 04.06.2023

Jubelkonfirmation am 04. Juni 2023 um
10:00 Uhr in der St. Michaeliskirche
Elstra

Wir segnen die Konfirmationsjahrgänge der Jahre

2013, 2003, 1998, 1993, 1983, 1973,
1968, 1963, 1953, 1953, 1948, 1943,
1938.

Um 09:45 Uhr treffen wir uns am
Pfarrhaus Elstra zum gemeinsamen
Einzug in die Michaeliskirche.

Jede/r Jubelkonfirmand/in soll eine
Urkunde erhalten.

Melden Sie sich deshalb bitte

bis zum 16. Mai 2023 im
Pfarramt Elstra, Pfarrgasse 4,

schriftlich oder telefonisch,
mit Vor- und Nachnamen (ggf. Geburtsnamen), Konfirmationsjahr und
Anschrift an.

Bitte geben Sie diese Informationen
auch an andere Ihrer Jahrgänge weiter.

Danke

Ines Paschke, Pfarramtsverwaltung

Frauenfrühstück 23.09.2023

Voranzeige:

Das nächste Frauenfrühstück findet
am **Sonnabend, 23.09. in der Aula der
Mittelschule** statt.

Dafür suchen wir dringend Mitarbei-

ter. Wer Lust hat, mit zu planen, Einladungen zu verteilen, Kuchen zu backen

Melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei

Karin Morgenroth 0160 91422493

BIBEL ENTDECKER

DONNERSTAGS IM PFARRHAUS ELSTRA



SPECIALS

- 13.-16.2. Kinderbibeltage
in Kamenz
- 16.-18.2. LEGO-Tage in Elstra
- 9.4. Oster-Familien-GD
- 3.6. Kinderkirchentag
- 15.6. CL-Abschlussfest
- 16.-22.7. Fußballbibelcamp

**FÜR KINDER DER
1.-6. KLASSE**

5.1.
26.1.
9.2.
2.3.
23.3.
20.4.
4.5.
25.5.
8.6.
15.6.

KONTAKT & INFOS: MATTHIAS_RICHTER@EJA-ONLINE.DE

Konzerte & Musik

Der Eintritt ist frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit sind willkommen.

St. Michaeliskirche Elstra - 18:30—19:30 Uhr

Freitag, 14.04.2023

Freitag, 05.05.2023

Freitag, 02.06.2023

Orgelmusik mit Kantor René Jurisch
an der Strohbach-Orgel
„Kommen, hören, Ruhe finden“

Das Bibel—ABC

Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit. (Hebr 13,8)

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Mt 11,28)

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Ps 103,2)

Fortsetzung folgt ...

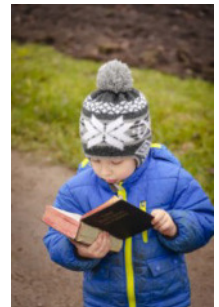


Bild: N. Schwarz ©
GemeindebriefDruckerei.de

Aneinander Denken - Füreinander Beten

Unsere Jubilare im April

Unsere Jubilare im Mai

Diese Angaben finden Sie nur in der Druckausgabe unseres Kirchenboten



Falls Sie nicht möchten, dass Ihre Amtshandlungen bzw. Ihr Geburtstag veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir werden Ihren Wunsch gern berücksichtigen.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was?! Er meint Simon! Er muss wohl. Als Simon das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Das schwere Ding fühlt sich



leicht an. Als hätte er mehr Kraft als sonst. Der Verurteilte sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich bin Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26



Humpelfuß

Frühlingsspiel: Endlich wieder draußen! Zu zweit könnt ihr Humpelfuß spielen: Bindet ein Bein des einen an das Bein des anderen. Und jetzt durch den Wald laufen!

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eier-Kartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!



Löse eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Ansprechpartner

Pfarramt Elstra

Tel.: 035793 5222; Fax: 035793 45614
KG.Elstra-Prietitz-Schmeckwitz@evlks.de
www.kirche-elstra.de
geöffnet dienstags 14:30 - 16:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Postanschrift

Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Elstra - Prietitz - Schmeckwitz
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra

Pfarrer

Kirchgemeinde Elstra-Prietitz– Schmeckwitz

Vakanzvertreter Pfr. Michael Gärtner
Tel.: 03578 3733871
Pfarrer-gaertner@kg-kamenz-cunnersdorf.de

Kantor René Jurisch; Tel.: 03578 7875074

Arbeit mit Kindern

Matthias Richter; Tel.: 0152 36239529
matthias.richter@eja-online.de

Junge Gemeinde www.facebook.com/JgElstra

Ansprechpartner: Gesine, Bernadette, Helene

Friedhöfe Elstra und Prietitz

Ines Paschke / Enrico Gebauer
Tel.: 035793 5222

Friedhof Schmeckwitz

Ines Furchner
Kirchstraße 20; 01917 Kamenz
Tel.: 03578 301020; Fax: 03578 301021

Adresse des Kirchenbezirkes

Ev.-Luth. Superintendentur
August-Bebel-Straße 3; 02625 Bautzen
Tel.: 03591 390930
[www.kirche-bautzen-kamenz .de](http://www.kirche-bautzen-kamenz.de)

Bankverbindungen

Ev.-Luth.Kirchgemeinde Elstra - Prietitz

Friedhof

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE30 3506 0190 1613 6800 19
BIC GENODED1DKD

Kirchgeld

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE08 3506 0190 1613 6800 27
BIC GENODED1DKD

Spenden und sonstige Zahlungen

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE36 8505 0300 3110 0028 83
BIC OSDDDE81XXX

Ev.-Luth.Kirchgemeinde Schmeckwitz

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE28 8505 0300 3110 0087 50
BIC OSDDDE81XXX

Bitte geben Sie bei Spenden unbedingt eine Zweckbestimmung an!

Internet: Rico Rietzschel

Impressum:

V.i.S.d.P.:
Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Elstra - Prietitz - Schmeckwitz
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra
Endredaktion: Ines Paschke
Layout: Stephanie Thies
Redaktionsschluss: 10. März 2023
Gedruckt auf Naturschutzpapier

Inhalt	
Andacht	2 + 3
Leben durch Taten	4 + 5
Aus dem Gemeindeleben	6—18
Abschied nehmen	6 + 7
Kinderbibeltage	8 + 9
Gottesdienste	10 + 11
Weltgebetstag	12 + 13
Jugendkreuzweg	14
Jubelkonfirmation 04.06.2023	15
Frauenfrühstück 23.09.2023	15
Gruppen & Kreise—Christenlehre	16
Konzerte & Musik; Bibel ABC	17
Aneinander Denken - Füreinander Beten	18
Kinderseite	19
Ansprechpartner / Impressum	20